

ARCHITEKTENKAMMER DES SAARLANDES
**BAU
HERREN²⁰¹⁸
PREIS**
BAUHERRENPREIS 2018

01



Preise



Bauherrenpreis 2018 der Architektenkammer des Saarlandes
Preis | Öffentliche Gebäude

♦ Saarouis

Ravelin V, ehemaliges Schlachthofareal

Bauherrin / Bauherr
Kreisstadt Saarouis, Dezernat III – Bauen, Umwelt und Immobilien

Objektadresse
Vaubanstraße, Kreuzung Anton-Merziger-Ring
66 740 Saarouis

Architektin / Architekt
HDK Dutt & Kist Landschaftsarchitekten, Stadtplaner
Europaallee 27b
66 113 Saarbrücken
hdk-sb.de

Baubeginn
Januar 2010

Fertigstellung
Juli 2018

KOMMENTAR DER JURY – Das Engagement der Stadt Saarouis für die Wiedernutzbarmachung des kulturellen Erbes, für eine nachhaltige, soziale, umweltgerechte und klimaresiliente Stadtentwicklung, findet mit diesem Beitrag eine herausragende Umsetzung.
Gewürdigt wird die Entscheidung der Stadt, nach Beendigung der industriellen Nutzung des Schlachthof-Geländes die Fläche nicht weiter als Gewerbe- oder Wohnbaufläche zu nutzen, sondern das bedeutende kulturelle Erbe freizulegen und der Bevölkerung als wertvollen Freiraum zurückzugeben.
Mit der denkmalgerechten Gestaltung der Fläche als Teil der barocken Festungsanlage, die auf Festungsbaumeister Vauban zurückgeht, erhält die Bevölkerung ehemals versiegelte und bebaute Flächen als vielseitig nutzbaren Grünraum im Innenstadtbereich zurück. Moderne Anforderungen wie barrierefreie Erschließung und Anbindung an die Innenstadt wurden sehr gut mit dem Erhalt und der Wiederherstellung historischer Spuren verknüpft. Die gestalterische und bauliche Qualität überzeugt bis ins Detail. Auch dem geschichtsinteressierten Touristen wird ein spannender Einblick in die Festungsbaukunst und die städtebaulichen Aspekte vermittelt und das touristische Alleinstellungsmerkmal der Stadt Saarouis nachhaltig gestärkt.
Auch wenn erst 4 der 5 Bauabschnitte umgesetzt sind, ist das Gestaltungsziel bereits deutlich ablesbar, und die Flächen werden von allen Alters- und Nutzergruppen rege genutzt. Der verantwortungsbewusste Umgang mit dem kulturellen Erbe und die gut gestaltete Infrastruktur führen zu einem Gewinn für die Gesellschaft und die Stadt.

FOTO: HDK Dutt & Kist



FOTOS: HDK Dutt & Kist

PROJEKTbeschreibung DER ARCHITEKTEN – Auf dem Areal des ehemaligen Schlachthofes in Saarlouis realisiert die Stadt Saarlouis eine parkartige Neugestaltung von Freiflächen. Diese steht in engem Kontext mit baulichen Anlagen der historischen Festung der Stadt Saarlouis, welche integrativer Bestandteil des Projektes sind und sich des Weiteren in unmittelbarer Nachbarschaft befinden. Die Fläche, grob umschrieben mit dem Begriff Ravelin V, ist selbst Bestandteil des größten zusammenhängenden Festungsensembles der Stadt Saarlouis. Die baulichen Anlagen der historischen Festungsanlage, die auf die barocke Festungsanlage von Vauban und De Choisy zurückgehen und in großen Teilen als Originalsubstanz erhalten sind (in ihrem heutigen Erscheinungsbild durch preußische Um- und Erweiterungsbauten geprägt) sowie das Ensemble der Stadtstruktur der Kernstadt stehen unter Denkmalschutz. Dieses Ensemble ist für die Stadt Saarlouis ein herausragendes Alleinstellungsmerkmal, weshalb es in der Stadtentwicklung im Sinne der Pflege, der Restauration und der Weiterentwicklung größte Priorität besitzt. In diesem Zusammenhang ist auch zu sehen, dass Saarlouis im Ensemble der Vauban'schen Festungsstätte eine bedeutende Rolle spielt, weil sich neben den historischen Anlagen und in der historischen Stadtstruktur selbst eine moderne und vitale Stadt entwickelt hat. Das Nebeneinander von gepflegter und belebter historischer Substanz und das Bild der modernen Stadt zeigen sich in überlagernden Schichten und in harten Brüchen. Dies ist zentrales Gestaltungsthema für die Freiflächen des Ravelin V. Damit werden auch mehrere Nutzerpotenziale angesprochen: Durch die zentrale Lage und die unmittelbare Nähe zur Kernstadt ist die Freifläche des Ravelin V einer der wichtigsten Freiräume der Stadt Saarlouis. Sie ist insofern nicht nur den geschichtsinteressierten Bürgern und internationalen Festungstouristen vorbehalten. Vielmehr ist sie auch Spielort für das vitale kulturelle Leben in der Stadt und nicht zuletzt ein Ort für die alltägliche Erholungsnutzung der Bürger aller Altersstufen. Hier ist insbesondere hervorzuheben, dass der Jugend der Stadt durch moderne Gestaltungselemente und die Vielschichtigkeit in Material, Form und Nutzungspotenzial ein spannender Raum geboten wird. Das Projekt wird in insgesamt fünf Bauabschnitten realisiert, der 4. BA wird im Juli 2018 der Öffentlichkeit übergeben. Mit dem 5. BA, der voraussichtlich im Frühjahr 2020 fertig wird, wird das Projekt vorläufig abgeschlossen sein.

